Modulbeschreibung
27-C Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/70750903

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-C Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Gernot Horstmann

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

C.1: Statistik III - Computergestützte Datenanalyse

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- quantitatives Denken; Problemlösefähigkeit; Nutzung von Informationstechnologie; mathematische Fähigkeiten

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Auswahl und (computergestützte) Anwendung statistischer Auswertungsverfahren; Interpretation der Ergebnisse statistischer Verfahren

Modulspezifische Schlüsselkompetenzen:

- Kenntnis in der computergestützten Anwendung statistischer Verfahren (Deskriptivstatistik, inferenzstatistische Absicherung von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen, Testung von multivariaten regressionsanalytischen Modellen wie Mediation und Moderation).

C.2: Empirisch-Experimentelles Projektseminar

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- quantitatives Denken, induktives und deduktives Denken, Argumentations- und Präsentationstechniken, Kommunikationsfähigkeit, Organisationskompetenz,

selbstständiges Arbeiten, Techniken der Literaturrecherche, Problemlösefähigkeit, Nutzung von Informationstechnologie, Kooperationsfähigkeit, selbstständige Handlungsfähigkeit, Projektmanagement, Zeitmanagement, Erfolgskontrolle und Selbstevaluation, Zusammenarbeit in Gruppen

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Verständnis von Methoden und Statistik, methodenkritische Urteilskompetenz, Überführung inhaltlicher Fragestellungen auf die Ebene methodischer und statistischer Hypothesen, Techniken der Durchführung von Untersuchungen, Beherrschung computergestützter Datenanalyse, Präsentation und schriftliche Darstellung von empirischen Studien

Modulspezifische Kompetenzen:

- Planung, Durchführung, Datenauswertung und Berichterstattung zu einer empirisch-experimentellen psychologischen Untersuchung, psychologische Forschung in einer Kleingruppe, praktische Anwendung und Übung von psychologischen Methoden und Statistik, adressatenorientierte Darstellung von Untersuchungsergebnissen

Lehrinhalte

C.1: Die Vorlesung führt aufbauend auf die Veranstaltung des Moduls B (Statistik I und II) in weiterführende grundlegende Verfahren der statistischen Auswertung psychologischer Untersuchungen ein. In anwendungsnahen Beispielen werden die einzelnen Verfahren eingeführt und die inhaltliche Interpretation der statistischen Resultate anhand von Ergebnisdarstellungen aus Statistikprogrammen besprochen.

C.2: Im Seminar "Empirisch-experimentelles Projektseminar" sollen sich Studierende durch aktive Mitwirkung an allen Phasen des Forschungsprozesses mit den Grundlagen empirisch-experimentellen Arbeitens in der Psychologie vertraut machen. Die Planung, Durchführung, Datenauswertung sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Anfertigung eines Forschungsberichts erfolgen in Kleingruppen; dabei wird die effektive Zusammenarbeit in Gruppen geübt. Die Themen möglicher Untersuchungen entstammen je nach fachlicher Zuordnung des Projektseminars verschiedenen Bereichen der Psychologie (Allgemeine Psychologie I, Allgemeine Psychologie II, Sozialpsychologie, Differentielle Psychologie, Entwicklungspsychologie, Biologische Psychologie). Es werden Inhalte aus den Einführungsveranstaltungen zu Forschungsmethoden (Modul A), Statistik (Modul B) und empirisch-wissenschaftlichem Arbeiten (C.1 und A.3) vertieft und geübt. In den Kleingruppen, die sich auch außerhalb der festen Veranstaltungszeiten treffen, erarbeiten die Teilnehmer/innen spezifische Fragestellungen mit Bezug zum aktuellen Forschungsstand. Die Gruppen stellen die Ergebnisse ihrer Studien in einer Präsentation vor und erstellen abschließend einen Forschungsbericht.

Empfohlene Vorkenntnisse

Für C.1 wird der Besuch der Vorlesung A.2 "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie" sowie des Moduls B (Statistik I und II) dringend empfohlen. Für C.2 wird ebenfalls die vorherige Teilnahme an A.2 sowie weiterhin die vorherige Teilnahme an B.1 empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Notwedigkeit von zwei Modulteilprüfungen ergibt sich aus den unterschiedlichen Kompetenzbereichen, die in diesen überprüft werden sollen. Während sich die Modulteilprüfung zur Vorlesung "Statistik III - Computergestützte Datenanalyse" auf die Datenanalyse und die Interpretation der Ergebnisse in psychologischen Studien bezieht, bezieht sich die Modulteilprüfung zum Seminar "Empirisch-Experimentelles Projektseminar" auf den gesamten Prozess einer Untersuchung. Dazu gehören die Planung, Durchführung, Datenauswertung und Berichterstellung.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

			Workload	

Titel	Art	Turnus	[5]	LP[2]
C.1 Statistik III - Computergestützte Datenanalyse	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
C.2 Empirisch-experimentelles Projektseminar	Seminar	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **C.1 Statistik III - Computergestützte Datenanalyse (Vorlesung)** *Die Modulteilprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 90 Minuten am Ende des Wintersemesters erbracht. Die Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Vorlesung "Statistik III - Computergestützte Datenanalyse" sowie auf die darin angegebene Prüfungsliteratur.*	Klausur	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **C.2 Empirisch-experimentelles Projektseminar (Seminar)** *Die Modulteilprüfung wird durch die regelmäßige Teilnahme an Planung, Durchführung, Datenanalyse, Ergebnispräsentation im Rahmen des empirisch-experimentellen Projektseminars sowie das erfolgreiche Verfassen eines Abschlussberichtes über das bearbeitete Projekt erbracht.*	Projekt mit Ausarbeitung	2	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2023 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen